



Presseinformation

München, 17. Januar 2013

Gesundheitsprogramm „Healthy Athletes“ eröffnet

Im Rahmen der „Special Olympics“, die vom 14. bis 17. Januar 2013 in Garmisch-Partenkirchen stattfinden, wurde am 15. Januar das begleitende Gesundheitsprogramm „Healthy Athletes“ eröffnet. Dr. Heidemarie Lux, Vizepräsidentin der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK), sagte in ihren Grußworten: „Special Olympics als weltweit größte Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung ist eine tolle Idee. Die Ergänzung der Special Olympics durch das Gesundheitsprogramm ‚Healthy Athletes‘ ist eine besonders gelungene Kombination“. Die Athleten können im Rahmen dieses Programmes kostenfreie Untersuchungen und Beratungen rund um Bewegung, Ernährung, Seh- und Hörvermögen erhalten.

Dr. Max Kaplan, Präsident der BLÄK und Vizepräsident der Bundesärztekammer (BÄK), betonte die Wichtigkeit dieses Gesundheitsprogramms: „Menschen mit einer geistigen Behinderung oder einer Lernbehinderung haben ein um 40 Prozent höheres Risiko für zusätzliche gesundheitliche Einschränkungen.“ Es sei deshalb umso wichtiger, dass im Healthy Athletes Programm mit Unterstützung von Ärztinnen und Ärzten geistig behinderten Menschen geholfen werde. „Die Special Olympics sind eine ausgezeichnete Möglichkeit für die Inklusion Behinderter. Die aktive Teilnahme am Leben wird dadurch gefördert und die Lebensfreude steigt“, erklärte Kaplan.

Viele Ärztinnen und Ärzte aus Bayern und anderen Bundesländern beteiligen sich an diesem Gesundheitsprogramm und kümmern sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich um die ärztliche Betreuung. „Durch diesen Einsatz profitieren nicht nur die Sportlerinnen und Sportler, auch die Ärzte selbst werden für die besonderen Belange der Sportler mit geistiger Behinderung sensibilisiert“, erläuterte Lux. Die BÄK und die BLÄK arbeiten deshalb gerne mit den Organisatoren zusammen und leisten ihren Beitrag zu diesem Gesundheitsprogramm.

Pressestelle